



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 10.12.2019

„Klimaschutz-Visionen für Wipperfürth“ am 21. November 2019

Wie kann ein Beitrag zum aktiv gelebten Klimaschutz in der Hansestadt Wipperfürth aussehen, welche Projekte und Ideen gibt es bereits und wo kann Vernetzung stattfinden? Diese Fragen galt es bei dem Veranstaltungsworkshop „Klimaschutz-Visionen für Wipperfürth“ zu beantworten. Dort begrüßte die Klimaschutzmanagerin Jennifer Schnepfer rund 30 interessierte Wipperfürtherinnen und Wipperfürther sowie im Klimaschutz bereits etablierte Akteurinnen und Akteure der Region.

Das Ziel des Abends war es einen Auftakt zu bilden, Klimaschutz in Wipperfürth in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken, einen Rahmen für Austausch und Vernetzung zu bieten sowie Ansatzpunkte für Klimaschutzaktivitäten zu identifizieren und deren Umsetzung anzudenken.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden aktiv in den Abend eingebunden und fanden sich in fünf Arbeitsgruppen zusammen. In einer ersten Arbeitsphase wurden Projektideen und Visionen für Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung in Wipperfürth zusammengetragen und festgehalten, welche Ressourcen wie Fachwissen oder Kontakte die Teilnehmenden bereits beisteuern können. Vom Ausbau erneuerbarer Energien und deren verstärkter Nutzung im öffentlichen wie im privaten Bereich, über klimaverträgliche Mobilität mit E-Bike- und Carsharing-Angeboten, Mitfahrbänken und Radwegverbindungen zwischen Innenstadt und Kirchdörfern bis hin zu Unverpackt-Läden, einem eigenen Wipperfürther To Go Becher und einem regionalen bio-fair-vegetarischen Streetfood-Festival, war alles vertreten und wurde ergebnisoffen und kreativ gesammelt.

In der zweiten Arbeitsphase ging es in die Konkretisierung von drei Projekten, die aus dem Brainstorming der fünf Arbeitsgruppen mehrheitlich ausgewählt worden waren. So wurden für die drei Ideen CO₂-Bindung, Überzeugung von Privaten für Nutzung von erneuerbaren Energien und Energiegenossenschaftsprojekte, erste Ansatzpunkte und Schritte formuliert, einzubindende Akteure identifiziert sowie mögliche Hemmnisse bei der Realisierung und eine entsprechende Unterstützung der Stadt herausgearbeitet.

Das Brainstorming zu den Klimaschutz-Visionen wie auch die drei konkretisierten Ideen können nun sowohl durch die Eigeninitiative der Teilnehmenden, als auch in der Umsetzung des

Klimaschutzkonzeptes der Stadt, als Projektpipeline und Inspiration für die Klimaschutzbemühungen in der Stadt genutzt werden. Mit weiteren Beteiligungsformaten wie Zukunftswerkstätten und Arbeitskreisen oder auch im Rahmen eines offenen Klimastammtisches sollen Austausch und Vernetzung der unterschiedlichen Akteure im Klimaschutz auch in Zukunft verfolgt werden.



Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Klimaschutz
Marktplatz 15
51 688 Wipperfürth

Jennifer Schnepfer
Telefon 02267/64-243
jennifer.schnepfer@wipperfuert.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51 688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuert.de
info@wipperfuert.de
www.wipperfuert.de